Stand: 18.12.2025 02:28:18

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3933

"Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3933 vom 07.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4519 des KI vom 09.10.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4711 vom 12.11.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 12.11.2019

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 07.10.2019 **Drucksache 18/3933**

Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Otto Lederer, Peter Tomaschko CSU

Umsichtig agieren! – Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, bei der bereits angekündigten Überarbeitung der Bestattungsverordnung zu prüfen und entsprechend vorzusehen, dass

– in Zukunft die Bestattung in einem Leichentuch ohne Sarg aus religiösen und weltanschaulichen Gründen zulässig ist, soweit öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen und die Entscheidung über eine Lockerung der Sargpflicht dem Friedhofsträger überlassen bleibt. In diesen Fällen ist die Leiche bis zum Grab in einem geschlossenen Sarg zu transportieren,

– eine verpflichtende zweite ärztliche Leichenschau vor Feuerbestattungen eingeführt wird,

– eine Ausdehnung der Bestattungsfristen vorgenommen wird,

– die Vorschriften zur Überführung von Leichen vereinfacht und entbürokratisiert werden,

– weitere wesentliche Aspekte des Bestattungsrechts angepasst werden, die im Zuge der Überarbeitung erforderlich werden.

Begründung:

Jeder Mensch hat ein Recht, nach seiner weltanschaulichen und insbesondere seiner religiösen Haltung auch ohne Sarg bestattet zu werden, soweit öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen. Die Hinterbliebenen haben ebenfalls ein Recht darauf, ihre verstorbenen Angehörigen in einem würdigen Rahmen beizusetzen. Hier ist vor allem die Bestattung im Leichentuch aus religiösen Gründen vordergründig benannt worden. Gerade mit Blick auf die in unserer Verfassung verankerten Rechte wie Religionsfreiheit und Menschenwürde steht ein offener Umgang mit dem Bedürfnis einer der Person angemessenen und würdevollen Beisetzung außer Frage. Folglich ist die Gewährleistung der Bestattung im Leichentuch ohne Sarg aus religiösen oder weltanschaulichen Gründen, soweit öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen, ein wesentlicher Aspekt, der in der bereits angekündigten Überarbeitung der Bestattungsverordnung angemessen umgesetzt werden sollte. Die Entscheidung über eine Lockerung der Sargpflicht soll dabei den Friedhofsträgern überlassen bleiben.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Weiterhin ist aus polizeilicher Sicht die Einführung einer zweiten Leichenschau vor Feuerbestattungen nicht nur für die Herstellung einer bundesweiten Einheitlichkeit und damit zur Verfahrensvereinfachung wünschenswert, sondern sie wäre auch ein wichtiger Baustein zur besseren Erkennung ggf. anderweitig unentdeckter Tötungsdelikte. Ob die Einführung einer zweiten Leichenschau die Ausstellung einer sog. „polizeilichen Unbedenklichkeitsbescheinigung“ und die damit verbundenen Überprüfungen obsolet machen könnte, soll in der fachlichen Überprüfung, die derzeit noch nicht abgeschlossen ist und an der eine interministerielle Arbeitsgruppe derzeit arbeitet, miteinbezogen werden. Bayern ist bisher das einzige Land, in dem keine zweite Leichenschau vor einer Feuerbestattung durchgeführt werden muss. Mit der (Wieder-)Einführung der zweiten Leichenschau vor einer Feuerbestattung könnte verhindert werden, dass durch die Verbrennung der Leiche Spuren einer strafbaren Handlung endgültig und unwiederbringlich vernichtet werden, die bei der ersten Leichenschau übersehen wurden. Zudem sollen die Ärzte der ersten Leichenschau durch die generelle Möglichkeit einer zweiten Leichenschau – und damit einer Prüfung der ersten Leichenschau – angehalten werden, die erste Leichenschau besonders sorgfältig durchzuführen. Ferner sollen praktische Probleme im Hinblick auf die polizeiliche Unbedenklichkeitsbescheinigung und der Überführungen von Leichen in andere Länder gelöst werden. Diese Aspekte sind entsprechend in der Umsetzung zu berücksichtigen.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 09.10.2019 **Drucksache** 18/**4519**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU
Drs. 18/**3933**

Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Joachim Hanisch**
Mitberichterstatterin: **Gabriele Triebel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 9. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Zustimmung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Zustimmung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Dr. Martin Runge
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 12.11.2019 **Drucksache** 18/**4711**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Otto Lederer, Peter Tomaschko CSU

Drs. 18/**3933**, 18/**4519**

Umsichtig agieren! – Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen

Die Staatsregierung wird gebeten, bei der bereits angekündigten Überarbeitung der Bestattungsverordnung zu prüfen und entsprechend vorzusehen, dass

– in Zukunft die Bestattung in einem Leichentuch ohne Sarg aus religiösen und weltanschaulichen Gründen zulässig ist, soweit öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen und die Entscheidung über eine Lockerung der Sargpflicht dem Friedhofsträger überlassen bleibt. In diesen Fällen ist die Leiche bis zum Grab in einem geschlossenen Sarg zu transportieren,

– eine verpflichtende zweite ärztliche Leichenschau vor Feuerbestattungen eingeführt wird,

– eine Ausdehnung der Bestattungsfristen vorgenommen wird,

– die Vorschriften zur Überführung von Leichen vereinfacht und entbürokratisiert werden,

– weitere wesentliche Aspekte des Bestattungsrechts angepasst werden, die im Zuge der Überarbeitung erforderlich werden.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Meine Damen und Herren, ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung
über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die **Nummer 2** der **Anlage zur Tagesordnung**. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller und anderer (SPD), betreffend "Mobilität auch im Alter sicherstellen – Innovative, lokale und niedrigschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern" auf Drucksache 18/2719, der auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbesserung der Förderung von ehrenamtlich getragenen Selbsthilfegruppen in Bayern
Drs. 18/2611, 18/4549 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller u.a. SPD
Mobilität auch im Alter sicherstellen - Innovative, lokale und niedrigschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern
Drs. 18/2719, 18/4550 (A) [X]

der Antrag wird gesondert beraten

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt u.a. SPD
Sozial benachteiligte Familien und ihre Kinder in den Blick nehmen I - Ganzheitliche Konzepte etablieren!
Drs. 18/2761, 18/4551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Klaus Adelt u.a. SPD
Sozial benachteiligte Familien und ihre Kinder in den Blick nehmen II - Kommunale Präventionsketten erproben
Drs. 18/2762, 18/4552 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesetzeskonforme Schweineställe endlich durchsetzen
Drs. 18/2933, 18/4476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen
Drs. 18/3022, 18/4514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einführung der zweiten Leichenschau
Drs. 18/3024, 18/4542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Verflechtungen der Identitären Bewegung mit Parteien im Freistaat
Drs. 18/3069, 18/4515 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Düngeverordnung: Genauere Abgrenzung der roten Gebiete
Drs. 18/3071, 18/4477 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Queere Migrantinnen und Migranten schützen und unterstützen!
Drs. 18/3079, 18/4553 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Alexandra Hiersemann, Klaus Adelt u.a. SPD
Rechtsextremist in Uniform
Drs. 18/3098, 18/4516 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU
Natur- und Artenschutz im Staatswald aufzeigen
Drs. 18/3217, 18/4478 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Josef Schmid, Markus Blume, Ernst Weidenbusch u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verlängerung der U5 Neuperlach-Süd bis Ottobrunn / Taufkirchen
Drs. 18/3322, 18/4583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Für ein buntes Bayern jetzt - 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!
Drs. 18/3369, 18/4432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Massenentlassungen im Haus der Kunst verhindern
Drs. 18/3607, 18/4560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Martin Huber, Klaus Steiner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beziehungen Bayerns zu Marokko
Drs. 18/3609, 18/4429 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	ENTH	Z

17. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen I:
Öffentlichen Grund bewahren und perspektivisch vermehren
Drs. 18/3619, 18/4554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

18. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen II - Grundstücksvergabe nach dem besten Konzept
Drs. 18/3620, 18/4555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

19. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen III - Einrichtung eines Bodenfonds
Drs. 18/3621, 18/4556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

20. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen IV - Einrichtung einer Agentur für Flächenmanagement in Stadt und Land
Drs. 18/3622, 18/4584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

21. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen V - Interkommunale Planungen erleichtern
Drs. 18/3623, 18/4543 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VI - Paradigmenwechsel bei der Beurteilung von Kommunalfinanzen
Drs. 18/3624, 18/4544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

23. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VII - Stärkung kommunaler Wohnbaugesellschaften
Drs. 18/3625, 18/4545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

24. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen VIII - Deutschland braucht wieder ein modernes Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
Drs. 18/3626, 18/4557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen IX - Durchsetzung von Gemeinwohlzielen im Innenbereich
Drs. 18/3627, 18/4585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

26. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Die Ressource Boden gehört allen X - Ausweitung der Erhaltungssatzung
Drs. 18/3628, 18/4586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Düngeverordnung - Bericht zu nicht-landwirtschaftlichen Nitratquellen
Drs. 18/3697, 18/4479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Harald Güller, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Keine Massenentlassungen am Haus der Kunst
Drs. 18/3725, 18/4559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU
Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen
Drs. 18/3933, 18/4519 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Konsolidierungsmaßnahmen im Haus der Kunst, insbesondere Zukunft der Sicherheitsdienstleistungen
Drs. 18/3953, 18/4558 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Martina Fehlner, Klaus Adelt u.a. SPD
Aufstellung von stationären Blitzeranlagen erleichtern
Drs. 18/4003, 18/4546 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

32. Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Sandro Kirchner, Barbara Becker u.a. CSU
Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen
Drs. 18/4160, 18/4547 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	A